

Beschlussvorlage

zu Punkt 3. für die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung (Gemeinde Schacht-Audorf) am Dienstag, 24. Mai 2016

Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung und Finanzierung der Umbaumaßnahme des ehemaligen Bankgebäudes in der Dorfstraße 14 zu einer Kindertagesstätte

1. Darstellung des Sachverhaltes:

Mit dem Beschluss vom 8.10.2015 hat die Gemeindevertretung den Umbau der Dorfstraße 14 zu einer Kinderbetreuungsstätte beschlossen. Dem Beschluss war eine Empfehlung des Jugend-, Sport-, Sozial- und Kulturausschuss vorausgegangen. Zu diesem Zweck waren im Ergebnishaushalt 2015 insgesamt 90.000 Euro bereitgestellt worden, die im Jahresabschluss 2015 untergegangen sind, ohne dass die Maßnahme realisiert wurde. Am 15.12.2015 hatte die Gemeindevertretung den Beschluss gefasst, das ausgewählte Architekturbüro Straub mit dem Umbau zu beauftragen.

Die erste Kostenschätzung 2015 ging ohne zugrunde liegende Planung und ohne Festlegung über Art und Weise der Kinderbetreuung von einem weitestgehenden Erhalt der bestehenden Baukonstruktion aus.

Die erst später durchgeführte Überprüfung der Tauglichkeit der Grundrisse von Schalterhalle und Nebenräumen des Bankgebäudes für das mittlerweile durch Ausschreibung gefundene Betreiberkonzept, ergaben umfängliche Umplanungen durch die Erfordernisse des Kinderbetriebs und durch zusätzlich erforderliche Auflagen des Kreisbauamtes in Sachen Brandschutz, Sicherheitsverglasung und Einbau eines zweiten Rettungsweges aus dem Obergeschoss. Nach Fertigstellung der Genehmigungsplanung schließt die Kostenberechnung des beauftragten Architekten mit einer Summe von 225.000 Euro. Für Unerwartetes sollten bei Umbaumaßnahmen dieser Größenordnung in Altsubstanz stets ein 10%iges Kostenrisiko einkalkuliert werden, so dass mit einem Bauvolumen von 250.000 Euro zu rechnen ist (siehe Anlage 1: Kostenaufstellung Büro Straub; Anlage 2: Planzeichnung).

Die Vertragsverhandlungen mit dem Betreiber sind kurz vor dem Abschluss, dem Betreiber wurde von Seiten der Gemeinde eine Übergabe der Räume zum 1.9.2016 in Aussicht gestellt. Dieser Termin ist nur mit sofortiger Beauftragung der anbietenden Baufirmen zu halten.

Bevor jedoch eine Beauftragung erfolgen kann, hat die Gemeindevertretung über die Maßnahme und deren Finanzierung zu befinden.

2. Finanzielle Auswirkungen:

Für die investiven Auszahlungen sind im Haushalt 2016 bislang keine Mittel eingeplant. Insofern handelt es sich um eine außerplanmäßige investive Auszahlung. Als Deckungsvorschlag wird das PSK 11103.0900011 Erschließung Baugebiet „Königsberger Str. / Fahrenluth“ herangezogen. Die Verwaltung wird kurzfristig einen 1. Nachtrag zur Haushaltssatzung 2016 vorbereiten.

3. Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, die Baumaßnahme „Umbau des ehemaligen Bankgebäudes Dorfstraße 14 zu einer Kindertagesstätte“ in der vom Architekten vorgelegten Form durchzuführen. Der Bürgermeister wird beauftragt und ermächtigt die erforderlichen Aufträge zu erteilen. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 250.000 EURO werden außerplanmäßig bereitgestellt. Die Verwaltung wird beauftragt, kurzfristig den Erlass einer 1. Nachtragshaushaltsatzung für das Jahr 2016 vorzubereiten.

Im Auftrage

gez.
Nils Eichberg

Anlage:
Kostenaufstellung Büro Straub
Planzeichnung